Presseinformation

14. September 2006

Generalversammlung des Maschinenringes Österreich in Waidhofen an der Ybbs

Plank: Unverzichtbare Serviceeinrichtung im ländlichen Raum

„Die Maschinenringe sind österreichweit eine unverzichtbare Serviceeinrichtung im ländlichen Raum, die Aufgaben über den landwirtschaftlichen Bereich hinaus erfüllen“, erklärte heute Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank bei der Generalversammlung des Maschinenringes Österreich in Waidhofen an der Ybbs. Die Maschinenringe hätten in den letzten Jahren ihr Angebot kontinuierlich erweitert, denn zu den traditionellen Arbeiten in der Landwirtschaft seien kommunale Dienste wie Schneeräumung, Wegerhaltung, Landschaftspflege, Gartengestaltung, Grubendienst, Erdbewegung, Kompostierung sowie Baumpflege hinzugekommen.

Für die klein strukturierte heimische Landwirtschaft sind die Maschinenringe ein wichtiger Ansprechpartner. Sie sind vor allem auch eine Stütze für die landwirtschaftlichen Betriebe und tragen in hohem Maß mit dazu bei, dass der ländliche Raum gestärkt wird. „Die Stärkung des ländlichen Raumes ist und bleibt landwirtschaftliches Kernthema in den nächsten Jahren. Wir werden alles daran setzen, den ländlichen Raum als Lebens-, Wirtschafts-, Erholungs- und Kulturraum mit dem Ziel zu unterstützen, die bäuerliche Land- und Forstwirtschaft in Österreich nachhaltig abzusichern. Die Tätigkeit der Maschinenringe ist dabei eine offensive Antwort auf den Strukturwandel im ländlichen Raum. Die landwirtschaftlichen Betriebe werden im Hinblick auf Professionalisierung und flexible Erwerbsmöglichkeit unterstützt“, sagte Plank.

In Österreich sind rund 77.000 Landwirte zu 94 Maschinenringen zusammengeschlossen, in Niederösterreich sind es 15.000 Landwirte in 19 Maschinenringen. Das Ziel der Maschinenringe liegt in Zusammenarbeit und Kostenersparnis, in der effizienten Gestaltung von Betriebsabläufen und in der Schaffung von Zusatzeinkünften für landwirtschaftliche Betriebe.

Weitere Informationen: e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at